

Strafarbeiten beim Unterrichtsbesuch?

Beitrag von „Mia“ vom 5. Juli 2004 18:35

Hm, meines Wissens sind Strafarbeiten offiziell gar nicht erlaubt, auch wenn sie natürlich Eingang in die tägl. päd. Praxis gehalten haben. Sie werden offiziell dann häufig mit Fleißarbeit umschrieben. 

Abgesehen davon, sollten Strafarbeiten, egal wie man sie nennt, unbedingt einen Bezug zum gerade bearbeitenden Lernstoff haben und sinnvoll sein. Beim Abschreiben von irgendwelchen Buchseiten kann man sich über die Sinnhaftigkeit streiten und im schlimmsten Fall hat das irgendwelche Eltern zur Folge, die sich und ihren Kindern auf den Schlipps getreten fühlen und das monieren.

Insofern würde ich in UBs auf den Einsatz von Strafarbeiten auf jeden Fall verzichten!

Allerdings solltest du dir Alternativen zurechtlegen, um die Gruppe zu disziplinieren. Strafarbeiten sind ohnehin nur mäßig sinnvoll und wirken nur, wenn sie dosiert eingesetzt werden.

Langfristige Methoden helfen dir im Moment natürlich nicht weiter, aber wenn du noch ein paar Tage Zeit hast, kannst du ja noch ein paar andere Sachen ausprobieren, die vielleicht ebenso wirkungsvoll sind.

Was ist denn überhaupt das Problem in der Klasse? Sind die Schüler unruhig und ständig am Reden? Oder weigern sie sich, die Aufgaben zu bearbeiten? Beschreibe mal genau, was nicht funktioniert, dann habe ich bestimmt auch eine Idee, wie du alternativ reagieren könntest.

Gruß,
Mia